

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8111
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	20.10.2005

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/3803/05) am 19.10.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Bernd Bruß , Herr Dr. Klaus Dörken, Herr Herbert Jeuckens , Frau Christa Kühme , Herr Dr. Frank Langewische (ab 18.20 Uhr), Herr Clemens Mindt

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese , Herr Udo Gothsch , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerath ,

von der FDP

Frau Ute Haldenwang

von der WfW

Herr Heribert Stenzel (bis 19.15 Uhr)

von der Linkspartei.PDS

Herr Rainer Simon

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Harald Bayer

Verwaltung

Herr Dr. Flunkert - Gebäudemanagement

Herr Krieg - Ressort Kinder, Jugend und Familie
Herr Thomas - Ressort Baurecht, Grundstücke und Wohnen
Frau Wolthoff - Ressort Kinder, Jugend und Familie
Herr Zlotorzewski - Ressort Grünflächen und Forsten

Polizei

Herr Klomfass

beratende Mitglieder

Herr Stv. Jaschinsky
Herr Stv. Kühme
Herr Stv. Schmitz

Presse

Herr Goergens - WZ

Schriftführerin:

Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Die Bezirksvorsteherin berichtet, dass unter Punkt 1.1 ein weiterer Tagesordnungspunkt - Vorstellung der Planung Stadion am Zoo - aufgenommen werde.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist nicht anwesend, schriftliche Anträge liegen nicht vor.

1.1 Vorstellung der Planung Stadion am Zoo

Herr Dr. Flunkert berichtet im Einzelnen über die Planung für das Stadion. Eine entsprechende Drucksache sei für die nächste Sitzung vorgesehen. Die Kosten würden ca. 1 Million Euro betragen. Ein Betrag in Höhe von 600.000 Euro seien durch das Gebäudemanagement gesichert, 200.000 Euro seien aus der Sportpauschale des Landes vorgesehen und nochmals 200.000 Euro würde der WSV zusteuern. Der Grund für den Umbau seien Probleme mit dem Zustand der Stehstufen in der Gästekurve sowie den beiden Blöcken rechts und links der Stadion-Gaststätte. Aus Sicherheitsgründen hätte man diese zur nächsten Saison sperren müssen. Damit wäre das Stadion aber für den Gästebereich praktisch nicht mehr nutzbar gewesen. Im ersten Schritt solle nun an beiden Seiten der Kurven Bauschutt aufgeschüttet werden. So könne hier die Montage von neuen Stehstufen erfolgen. Ferner werde auch das Spielfeld auf die eigentlich erforderliche Breite von 72 Meter erweitert. So werde dieses 4 Meter näher an die Haupttribüne heran gerückt. In weiterer Zukunft seien auch weitere Überdachungen und sogar eine Tiefgarage unter der Gegengerade denkbar.

2 Neuanlage des Kinderspielplatzes Kirschbaumstraße Vorlage: VO/1214/05

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, dass hier im Vorfeld ein Ortstermin stattgefunden habe. Anwohnern sei die Möglichkeit zur Mitgestaltung gegeben worden, hiervon sei auch rege Gebrauch gemacht worden. In diesem Zusammenhang verweise sie auch auf die allen zugeleitete E-Mail / Kopie des Herrn Ernestus - Anwohner -.

Ferner sei noch zu berichten, dass illegaler Weise weitere Bäume zur Fällung markiert worden seien. Dies sei den zuständigen Stellen aber bereits bekannt.

Herr Zlotorzenski - Ressort Grünflächen und Forsten - stellt im Einzelnen die neue Planung vor. So sei auf die Wünsche der Anwohner eingegangen worden, in dem nun mehr Bänke vorgesehen seien, ein motorischer Bewegungspfad installiert und eine Tischtennisplatte aufgestellt werde. Im Gegenzug hierfür entfalle der ursprünglich vorgesehene Basketballkorb. Ebenso entfalle die Aufstellung der Pergola. Insgesamt würden ca. 13 Gefahrenbäume gefällt. Zudem sei eine Geschwindigkeitsmessung vorgesehen. Im Hinblick auf die Hundeproblematik bleibe festzustellen, dass diese überall auftrete, Hunde jedoch grundsätzlich auf Spielplätzen verboten seien. Leider gebe es bei der Verwaltung nur 8 Mitarbeiter, die für entsprechende Kontrollen vorgesehen seien. So könne natürlich keine durchgehende Überwachung gewährleistet werden. Ferner seien zwei Zugänge vorgesehen, der obere werde auf Wunsch der Anwohner verlegt, so dass er nicht direkt an deren Grundstück und Balkonen vorbei geführt werde. Nach Osten hin werde ein Stahlmattenzaun errichtet, an der Front werde auf Grund der Einlassung des Denkmalschutzes eine Denkmal gerechte Zaunfront gewählt.

Herr Dörken, Herr Gothsch und auch Anwohner plädieren für eine Verlegung des oberen Eingangs um 10 Meter. So sei gewährleistet, dass die Anwohner nicht gestört würden.

Nach Auskunft des **Herrn Zlotorzenski** sei dies jedoch mit Mehrkosten

verbunden, da das Gelände hier sehr steil sei und eine entsprechende Aufschüttung stattfinden müsse. Er sage jedoch eine eingehende Prüfung zu.

Herr Ernestus - Anwohner - wünscht weiterhin eine Beschränkung der Nutzung für Kinder bis maximal 14 Jahre. Ferner möchte er alle Bäume und Pflanzen im Bereich der Grenze zu seinem Grundstück erhalten wissen.

Herr Krieg - Ressort Kinder, Jugend und Familie - teilt hierzu mit, dass es sich um einen Spielplatz des Typ B handele, demnach sei er für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zugelassen.

Herr Zlotorzewski sagt eine Erhaltung aller Pflanzen und Bäume im Bereich der Grundstücksgrenze zu.

Herr Gothsch bittet - trotz des allgemeingültigen Verbotes - darum, hier ein Schild aufzustellen, dass ausdrücklich auf das Hundeverbot hinweise.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Beschlussvorschlag

Der Spielplatz „Kirschbaumstraße“ wird mit einer Bausumme von ca. 140.000 Euro errichtet.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stimmt dem v.g. Beschlussvorschlag zu. Sie bittet, die vorgetragenen Änderungsvorschläge in die Planung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (WfW)

-
- 3 **Aufstellungsbeschluss zum Denkmalbereich "Briller Viertel" (Drs. VO/0977/05)/Stellungnahme der Verw. Vorlage: VO/1165/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Beschlussvorschlag

Es wird empfohlen, die Bearbeitungsreihenfolge der Denkmalbereichsatzungen gemäß Ratsbeschluss (VO/2432/04) beizubehalten.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (WfW)

-
- 4 **Restaurierung des Märchenbrunnens im Zooviertel Vorlage: VO/1174/05**

Herr Stv. Jaschinsky berichtet, dass der Bürgerverein Sonnborn - Zoo - Varresbeck - im Frühjahr 2006 ein Fest veranstalten werde, bei dem für den Märchenbrunnen gespendet werden könne. Ferner habe er auch Gespräche mit der Stadtparkasse Wuppertal geführt, diese sei auch bereit, einen Betrag

zuzusteuern.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 66.400,- €.

Beschlussvorschlag

1.

Im Vermögenshaushalt 2005 werden beim Unterabschnitt 5800 „Grün- und Freiflächen“ 66.400,- € außerplanmäßig für die Restaurierung des Märchenbrunnens zur Verfügung gestellt.

Hierfür werden folgende Mittel bei den Haushaltsstellen:

5810-935.0076 „Raumbezogene Informationsverarbeitung“ – 10.000,- €
5900-960.0846 „Gemeinschaftstoiletten in Kleingartenanlagen – 50.000,- €
gesperrt.

2.

Zusätzlich werden von der BV Elberfeld-West 6.400,- € eingebracht.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag - und damit der überplanmäßigen Ausgabe - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Sachstand und weiteres Vorgehen zur altlastverdächtigen Fläche bzw. Verdachtsfläche - Nr.: 498 - Zooviertel
Vorlage: VO/1164/05**

Herr Bayer weist darauf hin, dass zwischenzeitlich die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, so dass mit den Arbeiten angefangen werden könne.

Herr Schmitz - Ressort Umweltschutz - erläutert im Einzelnen und detailliert die in der Drucksache dargestellte Notwendigkeit der Untersuchungen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Erneuerung des Überbaus und Sanierung der Widerlager der Fußgängerbrücke "Tiergartentreppe"
Vorlage: VO/1056/05**

Die Schriftführerin teilt mit, dass nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters eine Ausschreibung der Baumaßnahme nicht unmittelbar nach der Beschlussfassung erfolgen könne, da die notwendigen Mittel erst im Haushaltsjahr 2006 zur Verfügung stehen. Der entsprechende Satz im letzten Absatz der Drucksache möge bitte gestrichen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stimmt der bauzeitlichen Sperrung zur Erneuerung der Fußgängerbrücke Tiergartentreppe zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Ausschilderung Zoo im Stadtgebiet Wuppertal

Vorlage: VO/1080/05

Herr Stadtverordneter Jaschinsky teilt mit, dass im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing zusätzlich angeregt worden sei, den Schildern den Zusatz "Universitätsstadt" hinzuzufügen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, den in der Begründung detailliert dargestellten Vorschlägen und der Vorgehensweise, wie die Ausschilderung zum Wuppertaler Zoo verbessert werden kann, zuzustimmen. Ferner bittet sie darum, den Zusatz "Universitätsstadt" mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Kreisverkehrsplatz Hammersteiner Allee - Sachstandsbericht

Vorlage: VO/1112/05

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bedauert die Verschiebung der Maßnahme.

9 Freie Mittel der Bezirksvertretung

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, dass ihr ein Antrag des Schulvereins der Grundschule Sillerstraße vorliege. Hierin werde beantragt, einen Teil der Kosten für die Anschaffung eines neuen Gerüsts aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung zuzusteuern.

Nach kurzer Beratung wird der Beschluss gefasst, die Gesamtkosten in Höhe von 1.948 Euro zu übernehmen.

Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 19.10.2005:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stellt dem Schulverein der städtischen Grundschule Sillerstraße für die Anschaffung eines neuen Gerüsts 1.948 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Berichte und Mitteilungen

10.1

Stellungnahme zur Anfrage eines Anwohners der Hindenburgstraße - siehe TOP 11.1 aus der Sitzung vom 14.09.2005

10.2

Parkmarkierungen Hindenburgstraße - Bürgerantrag

10.3

Beantwortung der Anfrage des Herrn Stenzel aus der Sitzung vom 14.09.2005 bzgl. der Ersatzpflanzung von Bäumen

10.4

Antrag des Herrn Stenzel bzgl. des halbachsigen Gehwegparkens in der Freyastraße - zur Stellungnahme in der Verwaltung

Herr Dr. Langewische beantragt, diese Thematik zur nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt vorzusehen.

10.5

Volkstrauertag - Information

10.6

Veranstaltungskalender

10.7

Verkehrsinformation

10.8

Überprüfung von Einzelbäumen

10.9

Information zur Einrichtung des Hundeauslaufgebietes im Nützenbergpark

11 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

11.1

Herr Stv. Jaschinsky berichtet, dass er von der Feuerwehr in Sonnborn am Rutenbecker Weg darauf hin angesprochen worden sei, dass es hier des öfteren zu Beinahe-Unfällen komme, da viele Fahrer in die falsche Richtung abbiegen.

Die Bezirksvorsteherin verweist darauf, dass die Bezirksvertretung beantragt habe, die Einbahnstraßenregelung aufzuheben.

11.2

Herr Stv. Jaschinsky berichtet, dass in der Eugen-Langen-Straße ein Ortstermin bzgl. des LKW-Verkehrs stattgefunden habe. Leider sei die falsche Bezirksvertretung hierzu eingeladen worden. Die Bezirksvertretung möge sich dringend mit dieser Thematik befassen.

11.3

Herr Goeke-Hartbrich bittet die Verwaltung, im Bezug auf das Bauvorhaben Frowein unbedingt ein Einzelhandelsgutachten zu erstellen. Es stehe zu befürchten, dass hier viele nicht weit entfernt liegende Einzelhändler in ihrer Existenz bedroht würden.